

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
Arbeitspass	6
1 Impressionismus	7– 9
2 Impressionismus und Klassizismus	10–11
3 Pierre Auguste Renoir – Sein Leben	12–14
4 Renoirs Kindheit und Jugend – Der Porzellanmaler	15
5 Familie Renoir	16–17
6 Frankreich	18–24
7 Renoir als Impressionist	25–31
8 Italienreise	32–35
9 Wende zum Klassizismus	36–37
10 Renoirs letzte Jahre	38
11 Quiz, Puzzle, Aufgaben	39–41
12 Die Lösungsvorschläge	42–46
Vier farbige Extraseiten mit bekannten Bildern	47–50



netzwerk
lernen

[zur Vollversion](#)

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Pierre-Auguste Renoir war einer der großen Impressionisten, ja man kann sagen, Mitgründer dieser Kunstrichtung, die sich Ende des 19. Jahrhunderts in Paris entwickelte. Auch wenn Claude Monet mit seiner Darstellung des Sonnenaufgangs den „Startschuss“ zu dieser erst verachteten und verpönten Malweise gab.

Pierre-Auguste Renoir war ein sehr positiver Mensch. Seine Bilder strahlen Optimismus und Lebensfreude aus. Guy de Maupassant sagte über ihn: Er sieht alles rosig. Obwohl er mit 50 Jahren an einer rheumatischen Krankheit zu leiden begann, tat das seinen farbenfrohen Bildern und ihrer Heiterkeit keinen Abbruch.

Diese Werkstatt beschreibt die Abschnitte und Perioden in Renoirs Leben. Jedes Kapitel kann separat bearbeitet werden. Daher eignen sich die Kopiervorlagen

- zur Projektarbeit
- für den Kunstunterricht
- zur Freiarbeit
- für Vertretungsstunden

Frohes Schaffen und viel Lernerfolg beim Einsatz der vorliegenden Kunstwerkstatt wünschen das Kohl-Verlagsteam und

Martin Völker

**Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Band selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.*

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner



Arbeiten in
kleinen Gruppen



Arbeiten mit der
ganzen Gruppe

Die Loge (1874)

Auch „Die Loge“ zeigt ein Bild der Pariser Gesellschaft. Da es damals weder Fernsehen noch Kino noch Internet gab, ging man ins Theater, in die Oper oder ins Konzert. Die gehobene Gesellschaft konnte sich eine Loge leisten, die einfacheren Leute mussten sich mit dem 2. Rang bescheiden.



Aufgabe 5: *Der Herr und die Dame in der Loge haben wohl völlig verschiedene Interessen. Was denkt die Frau? Wohin schaut sie? Wohin schaut der Mann? Was denkt er? Schreibe deine Vermutungen auf.*

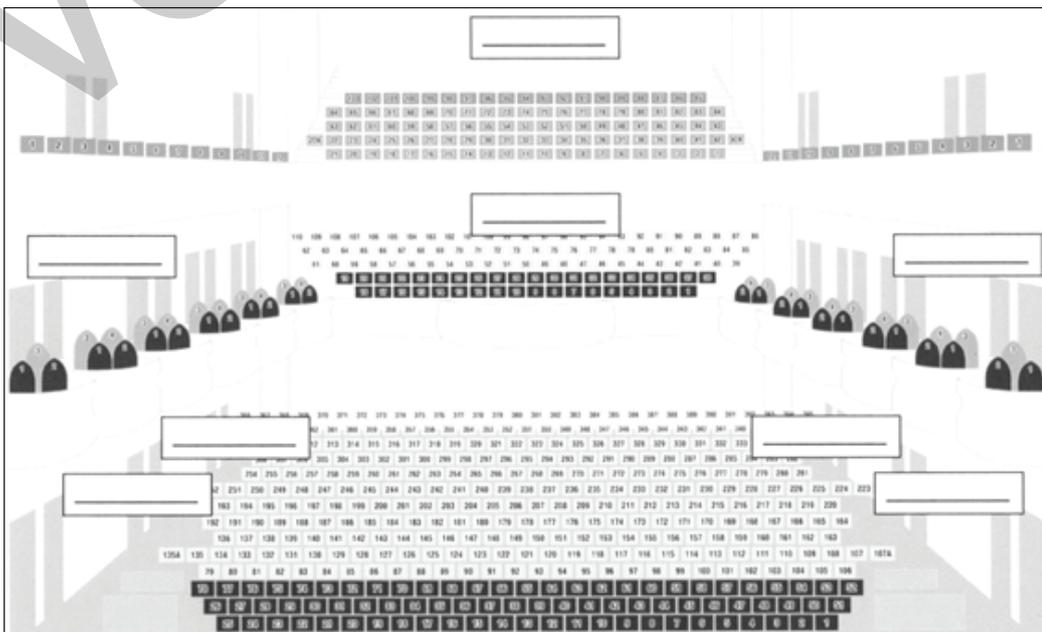






Aufgabe 6: *Kennst du dich aus im Theater? Füge die Sitzplätze richtig ein.*

1. Parkett rechts – 2. Rang – Logen links – 2. Parkett links –
 1. Rang – Logen rechts – 1. Parkett links – 2. Parkett rechts



Workers' Daughters on the Outer Boulevard

Dies Zeichnung schuf Renoir zu Emile Zolas Roman »L'Assommoir« 1877/78. Emile François Zola (1840-1902) war ein französischer Schriftsteller und Journalist.

Der Roman L'Assommoir (Der Totschläger) beschreibt das Schicksal einer Wäscherin und ihrer Familie, die unter den Auswirkungen des Alkoholismus im engen und trostlosen Pariser Armenmilieu leidet.



Aufgabe 10: *In mittelalterlichen Büchern wurden Schwarz-Weiß-Illustrationen oft aufwändig „koloriert“. Erst machte man das von Hand und später auch maschinell mit verschiedenen Druckverfahren. Kolorieren heißt, das Bild mit Farben gestalten. Koloriere dieses Bild.*



Aufgabe 11: *Beschreibe die Szene. Was geht da deiner Meinung nach vor sich? Was kannst du dir vorstellen? Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.*



Aufgabe 12: *Was bedeutet das Wort „Milieu“? Schreibe ins Heft/in den Ordner.*



Aufgabe 13: *Vergleiche die Chancen der „Arbeitertöchter“ früher und heute.*

12 Lösungsvorschläge

1 Aufgabe 1: Die Künstler versuchten, einen Eindruck (= Impression) des Augenblicks, ein Gefühl, eine Stimmung einzufangen.

Aufgabe 2: Sie malten „en plain air“, also im Freien, direkt vor dem Motiv, ohne langwierige Vorzeichnungen.

Aufgabe 3:

A	L	F	R	E	D	S	I	S	L	E	Y				
				E	D	O	U	A	R	D	M	A	N	E	T
			P	A	U	L	C	E	Z	A	N	N	E		
E	D	G	A	R	D	E	G	A	S						
		R	E	N	O	I	R								
				C	L	A	U	D	E	M	O	N	E	T	

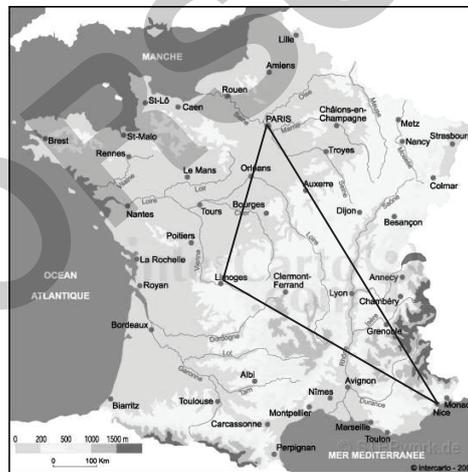
Aufgabe 4:

Maler	Titel des Bildes
Claude Monet	Seerosen, Sonnenaufgang
Alfred Sisley	Die Brücke von Moret im Sommer
Edouard Manet	Das Frühstück im Grünen
Edgar Degas	Der Tanzsaal
Paul Cezanne	Die Kartenspieler
Pierre Auguste Renoir	Das Frühstück der Ruderer

2 Aufgabe 1: Individuelle Antworten.

Aufgabe 2: Individuelle Antworten.

3 Aufgabe 1:



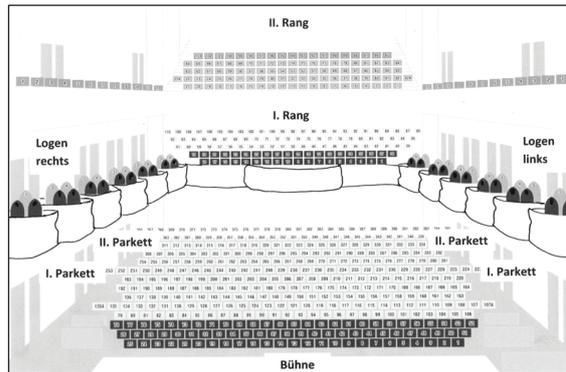
Aufgabe 2: Jean-Auguste-Dominique Ingres, (1780-1867) war ein französischer Maler und einer der bedeutendsten Vertreter der offiziellen Kunst im Frankreich des 19. Jahrhunderts. Raffael, auch Raffael da Urbino oder Raffaello Santi genannt, lebte von 1483-1530. Er war ein italienischer Maler und Architekt. Er arbeitete in Florenz und am päpstlichen Hof in Rom.

Aufgabe 3: Individuelle Antworten.

7

Aufgabe 5: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 6:



Aufgabe 7: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 8: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 9: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 10: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 11: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 12: Milieu bedeutet soviel wie Umfeld, Lebenskreis, Umgebung.

Aufgabe 13: Meist haben sie keine Schule besucht. Sie konnten Arbeiterinnen bleiben oder einen Mann finden und Hausfrau werden. Heute haben zumindest alle eine Schulausbildung. Auch wenn das Wort „Gleiche Chance für alle“ etwas hochgegriffen ist, haben heute auch Mädchen aus ärmeren Haus halten die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen und sich zu bilden.

Aufgabe 14: Individuelle Lösungen.

8

Aufgabe 1: Der Dogenpalast in Venedig war seit dem 9. Jahrhundert Sitz des Dogen (Fürst). Seit Anfang des 20. Jahrhunderts ist er Museum.

Der Markusplatz mit der Basilika und dem Glockenturm ist der größte Platz in der Lagunenstadt Venedig.

Der Canale Grande ist eine wichtige Verbindung in der Stadt, die anstelle Straßen eben Kanäle hat.

Die Gondeln sind, wie bei uns Autos und Busse, wichtige Transportmittel auf den Kanälen.

Aufgabe 2: eigene Antworten

Aufgabe 3: eigene Antworten

Aufgabe 4: eigene Antworten

Aufgabe 5: A. Eine elegante Frau im schicken Kleid tanzt mit einem Mann, den man zwar kaum sieht, der aber auch einen eleganten Eindruck macht.

B. Ebenfalls ein tanzendes Paar, doch machen beide eine wenig eleganten Eindruck. Der Mann scheint auch schon seinen Hut verloren zu haben.

Aufgabe 6: eigene Antworten

Aufgabe 7: Das erste Bild heißt „Tanz in der Stadt“, das zweite „Tanz auf dem Land“.